

Pressemitteilung

20 neue Kögel Auflieger für den sicheren Transport von weißer Ware

Burtenbach, 12. März 2018

- **Fünfzehn neue Kögel Cargo**
- **Fünf neue Kögel Mega**

Die Fried-Sped Friedrichsohn Internationale Spedition GmbH mit Sitz in Ummendorf, einer Gemeinde im oberschwäbischen Landkreis Biberach in Baden-Württemberg in Deutschland, übernimmt 20 neue Kögel Auflieger. Fünfzehn in der Variante Kögel Cargo und weitere fünf des Modells Kögel Mega ergänzen den zu 100 Prozent aus Kögel Sattelaufliegern bestehenden Fuhrpark der Spedition. Die neuen Trailer setzt die Spedition künftig hauptsächlich für den Transport von hochwertigen Kühl- und Gefriergeräten eines weltweit bekannten Herstellers ein.

Kögel Cargo und Kögel Mega: hoher Individualisierungsgrad

Die Kögel Cargo- und Mega-Auflieger kommen bereits in der Grundausstattung mit Vorteilen wie die geringen Unterhaltskosten und einer hochwertigen Verarbeitungsqualität. Für die Ladungssicherung stehen in den Vario-Fix-Stahl-Lochaußenrahmen 13 Paar Zurringe mit 2.000 Kilogramm Zugkraft je Ring zur Verfügung. Der Aufbau erfüllt die Aufbaufestigkeit nach DIN EN 12642 Code XL, was eine zusätzliche Ladungssicherung bei einer formschlüssigen Ladung unnötig macht. Dank der serienmäßigen Kögel Integral-Dachplane sind zudem durchhängende Gurte bei geöffnetem Dach kein Thema, denn sie sind in die Dachplane integriert. Ein Verhaken der Gurte beim Be- und Entladen ist somit ausgeschlossen. Bei den Mega-Aufliegern ist das Be- und

Pressemitteilung

Entladen von drei gestapelten Gitterboxen dank der lichten Innenhöhe von drei Metern und des zur Serienausstattung gehörenden mechanisch-hydraulischen Hubdachs einfach möglich. Dieses vergrößert die seitliche und hintere Durchladehöhe auf über drei Meter.

Fried-Sped-Individualausstattung

Alle 20 Trailer sind optional nach Daimler-Richtlinie 9.5 ausgestattet. Dazu gehören unter anderem Palettenanschlagleisten aus Stahl und eine Stirnwandaufdopplung aus einer 12 Millimeter starken und 1.250 Millimeter hohen Siebdruckplatte. Darüber hinaus ist das Heck der Fahrzeuge auf Wunsch mit verstärkten Stahlrammpuffern ausgestattet, um einen erhöhten Anfahrschutz zu gewährleisten. Ein acht Millimeter starker querlaufender Stahlwinkel über die gesamte Breite sowie ein Verschlussnockenschutz, mittig am Rahmenabschlussblech, vervollständigen den Rammschutz. Größtenteils sind die neuen Auflieger zum einfacheren Be- und Entladen mit seitlich um je 500 Millimeter mechanisch ausstellbaren Eckkrümmungen ausgestattet. Zur weiteren Individualausstattung gehören ein Werkzeugkasten, fünf Paar Aufnahmeschlitze zur Ladungssicherung an den hinteren Eckkrümmungen, eine Regenleiste am Endspiegel und vieles mehr.

KTL-Beschichtung: dauerhafter Schutz vor Korrosion

Der gesamte Fahrzeugrahmen ist bei den Kögel Cargo- und Mega-Aufliegern durch die Nano-Ceramic-Technologie plus KTL-Beschichtung mit anschließender UV-Lackierung nachhaltig vor Korrosion geschützt.

Pressemitteilung



Foto: Kögel Cargo und Kögel Mega im Fried-Sped-Design

Ihr Ansprechpartner bei weiteren Fragen zu dieser Presseinformation:

Patrick Wanner

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Fon + 49 82 85 88 – 12 3 01

Fax + 49 82 85 88 – 12 2 84

patrick.wanner@koegel.com

Kögel ist einer der führenden Trailerhersteller Europas. Bereits mehr als 550.000 Fahrzeuge hat das Unternehmen seit der Firmengründung 1934 produziert. Mit seinen Nutzfahrzeugen und Lösungen für das Speditions- und Baugewerbe bietet das Unternehmen seit über 80 Jahren ingenieursgeprägte Qualität „made in Germany“. Im Mittelpunkt stehen seither die Leidenschaft für den Transport und Innovationen, die nachweislich nachhaltige Mehrwerte für die Spediteure bieten. Der Firmensitz und Hauptproduktionsstandort der Kögel Trailer GmbH & Co. KG ist im bayerischen Burtenbach. Zu Kögel gehören außerdem Werke und Standorte in Ulm (D), Duingen (D), Chocen (CZ), Verona (IT), Zwolle (NL) und in Moskau (RUS).

www.koegel.com